

Oh happy day! - Taufe in Gelsenkirchen-Rotthausen

Keno Maduka heißt das jüngste Mitglied der Gemeinde Gelsenkirchen-Rotthausen. Im Gottesdienst am Sonntag, dem 22. September 2024 empfing Keno durch Priester Steffen Branz das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Zahlreiche Gemeindemitglieder, Freunde und Gäste erlebten das freudige Ereignis mit.

Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Josua 24,15: „Ich und mein Haus aber wollen dem Herrn dienen.“ Der Gottesdienst wurde direkt am Altar ins Englische übersetzt. So konnten alle Anwesenden das besondere Fest der Heiligen Wassertaufe und die damit verbundene Heiligkeit ohne Sprachbarriere verfolgen. Priester Jörg Ohlendorf erinnerte an den Gospel „Oh happy day!“, denn die gesamte Gemeinde teile an diesem Tag voller Glück das Wunder des Lebens.

Das Licht des Lebens

Nach der Sündenvergebung versammelten sich die Eltern mit Keno, seinen Schwestern und Kindern der Gemeinde vor dem Altar. Priester Branz erinnerte sich mit den Eltern, dass Gott ihren Herzenswunsch erfüllt habe und Keno nun zu ihrer Familie gehöre. Er erklärte auch die Bedeutung des zweiten Vornamens des Täuflings. „Maduka“ heißt: Das Leben ist mehr wert als Reichtum. Dies zeige einmal mehr das Gottvertrauen der Eltern. Im Sakrament der Taufe werde ein erstes Näheverhältnis zu Gott geschaffen und die Erbsünde abgewaschen. Priester Branz widmete dem Täufling das Bibelwort aus Johannes 8,12: „Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Anschließend spendete Priester Branz Keno das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Nach dem Gottesdienst hatten alle Anwesenden die Gelegenheit, Keno aus der Nähe zu betrachten und den Eltern zu diesem freudigen Anlass zu gratulieren.

24. September 2024

Text: Karola Podschadly

Fotos: Kerstin Heise


KENO


KENO



